

Wie funktioniert eine Enterprise-Search-Lösung?

#

Browser öffnen, Suchbegriff eintippen, beste Treffer auswählen. Nie war es für PC-Anwender einfacher, die gewünschten Informationen aufzurufen. Ob auf dem eigenen Rechner, im Netzwerk oder auf USB-Sticks: Dank Enterprise Search ist das Suchergebnis nur einen Knopfdruck entfernt. Was so spielend einfach aussieht, gelingt jedoch nur weil die Programme auf langjähriger Entwicklung und Erfahrung basieren.

Denn mit der Eingabe des Suchbegriffs startet keine simple „Live-Recherche“, die alle vorliegenden Dokumente durchforstet. Vielmehr ruft eine Enterprise Search-Lösung die gewünschten Informationen aus dem eigenen Datenbestand, dem sogenannten Index ab.

Dort sind alle Daten gespeichert, die zuvor verfügbar gemacht wurden. Unabhängig davon, ob diese beispielsweise von Rechnern im Netzwerk, von File- und Exchange-Servern oder aus Datenbank- und Dokumenten-Managementsystemen stammen. Dieses Verfahren spart Zeit und führt zu besseren Treffern.

Daten sammeln und strukturieren: das Index-Modul

Das Index-Modul ist das Herzstück einer Enterprise-Search-Software. Für die Index-Erstellung öffnet es alle freigegebenen Dateien. Relevante Informationen werden extrahiert und mit den Hinweisen, wo sie sich befinden, im Index abgelegt. Im laufenden Betrieb überwacht das Modul permanent, welche Dateien verändert wurden und aktualisiert den Index entsprechend.

Je mehr Dateiformate ein solches Modul kennt, desto mehr Informationen kann es in den Index integrieren. Und das verbessert die Suchleistung enorm. Beispielsweise beherrscht der „Informationssammler“ in der Enterprise-Search-Lösung xfriend mehr als 400 unterschiedliche Dateiformate.

Informationen zutage fördern: das Query-Modul

Das Query-Modul sorgt dafür, dass passende Treffer in Sekundenschnelle auffindbar sind. Es wandelt die Suchanfrage, die über den Browser eingegeben wird, in ein Format um, das der Index auch versteht. Der Anwender kann mit Booleschen Operatoren die Recherche nach den gewünschten Informationen noch exakter eingrenzen. Auch Suchtechniken wie die „unscharfe Suche“ und die „Fuzzy-Suche“ ermöglicht das Query-Modul.

Die Relevanz entscheidet: das Ranking-Modul

Das Ranking-Modul sortiert die gefundenen Treffer für den Anwender nach Relevanz. Dazu kommen bei Enterprise-Search-Lösungen verschiedene Verfahren zum Zuge. Ein weit

verbreitetes Programm zum Erzeugen von Textindizes ist beispielsweise Lucene. Dieses wird auch von vielen Suchmaschinen verwendet.

Nachdem die Dokumente nach Relevanz sortiert wurden, erstellt das Ranking-Modul eine Voransicht und eine Vorschau. So kann der Anwender auf einen Blick entscheiden, ob und welche Treffer er nutzen möchte.

Weiterführende Informationen:

Indexierung hilft beim Erschließen von Dokumenten

<http://de.wikipedia.org/wiki/Indexierung>

Computerwoche: Trends bei Suchmaschinen

<http://www.computerwoche.de/software/bi-ecm/1897212/index.html>

OpenSearch: XML-basierende Suche

<http://www.opensearch.org/Home>

„Datenflut - Fluch oder Segen? Wie Sie mit Enterprise Search einfach und sicher Informationen finden“

Im Juli 2009 ist das Buch von Jürgen Lange, Vorstand der Convotis AG, im F.A.Z.-Verlag erschienen, ISBN-13: 978-3899811964.

Unser nächstes Thema:

IT made in Germany: Sicherheit und Datenschutz im Bereich Enterprise Search

Der Themenservice Enterprise Search ist ein Angebot der Convotis AG. Falls Sie keine weiteren Ausgaben davon erhalten möchten, können Sie sich jederzeit per Mail unter presse@mitdenken.com aus der Empfängerliste austragen.

Über Convotis AG:

Die Convotis AG wurde 1999 gegründet und hat sich zu einer finanzstarken inhabergeführten IT-Unternehmensgruppe entwickelt. Schwerpunkt der Convotis AG ist es, spezielle IT-Lösungen für mittelständische Unternehmen zu entwickeln sowie technologische Innovationen frühzeitig aufzugreifen und an die Bedürfnisse des Mittelstands anzupassen. Die Convotis AG bietet ihren Kunden Produkte und Dienstleistungen rund um die Themen Enterprise Search, Business Continuity und Hochverfügbarkeit sowie moderne Web-Anwendungen. Weitere Tätigkeitsbereiche sind die IT-Fachkräftevermittlung und der Aufbau und die Optimierung von IT-Infrastrukturen.

Im Jahr 2008 erzielte die Convotis AG einen Umsatz von 22 Millionen Euro. Zu den rund 300 Kunden der Unternehmensgruppe gehören unter anderem das Auswärtige Amt der Bundesrepublik Deutschland, die Deutsche Bahn AG, die Hans Segmüller Polstermöbelfabrik GmbH & Co. KG, die Landesbank Baden-Württemberg, die neckermann.de GmbH, die Salzgitter Mannesmann GmbH, die Tupperware Deutschland GmbH sowie die Volkswagen Nutzfahrzeuge GmbH. Die Convotis AG ist ISO 9001:2008 zertifiziert.

www.convotis.com

Kontakt

Corina Hummel
Schneider Kommunikation
Johannesstraße 75
70176 Stuttgart
Tel.: 0711-41 07 72-0
presse@mitdenken.com
www.mitdenken.com